



NEFERTITI

F | A | R | M | D | E | M | U

Networking European Farms to Enhance cRoss
ferTilisation and Innovation uptake Through demonstratlon



NEFERTITI 2019 BERICHT ÜBER DIE DEMONSTRATIONS- KAMPAGNE FÜR LANDWIRTSCHAFT- LICHE BETRIEBE

Foto: Thomas Alföldi - FIBL

Nefertiti: Vernetzung, Wissensaustausch und Unterstützung von Demonstrationsveranstaltungen zu 10 übergeordneten Landwirtschaftlichen Herausforderungen

NEFERTITI

7Mrd€
Netzwerk

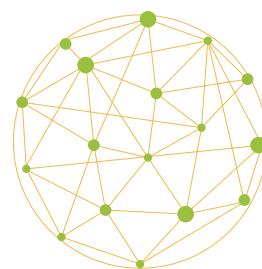
32
Partner

17
Länder

Ein beispielloses Netzwerk (für 4 Jahre unter Horizont 2020, Societal Challenge 2, Aufruf RUR 12-2017 ausgewählt), das 32 Partner aus 17 Ländern umfasst und von ACTA, dem Leiter des Netzwerks der französischen landwirtschaftlichen technischen Institute, koordiniert wird.

ZIEL

Das übergeordnete Ziel von NEFERTITI ist es, ein EU-weites, stark vernetztes Netzwerk von Demonstrations- und Pilotbetrieben aufzubauen, das den Wissensaustausch, die gegenseitige Bereicherung der Akteure und die effiziente Innovationsübernahme im Landwirtschaftssektor durch Peer-to-Peer-Demonstration von Technologien zu 10 großen landwirtschaftlichen Herausforderungen in Europa verbessern soll.

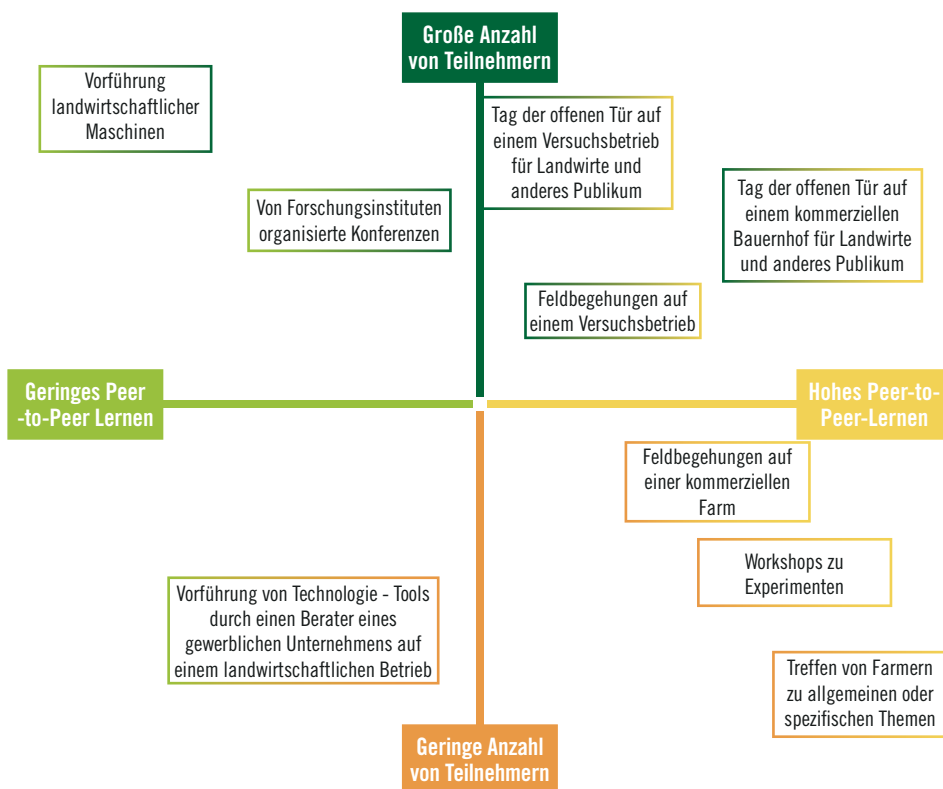


Förderung eines breiten Spektrums von Demonstrationsveranstaltungen

Demonstrationsveranstaltungen konzentrieren sich auf das Vorführen und Verstehen von Innovation in einem landwirtschaftlichen Betriebskontext oder innerhalb eines lokalen Rahmens. Es gibt verschiedene Arten von Demo-Veranstaltungen, aber sie alle beinhalten folgende Punkte der gemeinsamen Basis bezüglich der Art des Wissensaustausches: von Landwirt zu Landwirt und von Landwirten zu Innovationsakteuren. Dieser Austausch kann mehrere Varianten umfassen, z.B. die Verbreitung von Wissen, Bereitstellung von Beratung und Lösungen, Mitgestaltung von Tools und Durchführung von Forschung.

Dies zeigt, dass sich Demoveranstaltungen aus mehreren Aktivitäten in Abhängigkeit von ihren Zielen zusammensetzen können. Sie können in zwei Skalen unterteilt werden:

- die Anzahl der Teilnehmer: von weniger als 20 bis mehr als 200 im Hinblick auf die Ziele, den Standort, die Partnerschaft und die Attraktivität des Themas.
- der Umfang des Peer-to-Peer-Lernens: Veranstaltungen könnte das Ziel haben, den Austausch zwischen Bauern auf hohem Niveau anzustreben oder dienen zur Maximierung von Informations- und Innovationsaufnahme.



Beispiele für Demo-Veranstaltungen auf einer zwei Hauptmerkmale umfassenden Skala.

10 interaktive thematische Netzwerke wurden geschaffen, um die 45 regionalen Gruppen (Hubs) von Demofarmern und Innovationsakteuren zusammenbringen: Berater, Bildungseinrichtungen, NGOs, Forscher, Industrie und politische Entscheidungsträger. Die Themen wurden auf der Grundlage der Durchführbarkeit der Demonstration, der erwarteten Auswirkungen, der Wirksamkeit der Demo-Aktivitäten und des Innovationspotenzials ausgewählt. Zusammen decken sie ein

ausgewogenes Themenspektrum in den drei wichtigsten landwirtschaftlichen Sektoren ab: Tierproduktion, Ackerbau und Gartenbau. Bisher waren über 450 Demo Farmers und Innovationsakteure in den regionalen und nationalen Hubs involviert. Im Jahr 2019 wurde 267 Demonstrationsveranstaltungen organisiert oder an das NEFERTITI-Projekt angebunden, welche sich auf die 10 Themen der Netzwerke konzentrierten.

Anzahl der Demo Events pro Netzwerk und pro Hub

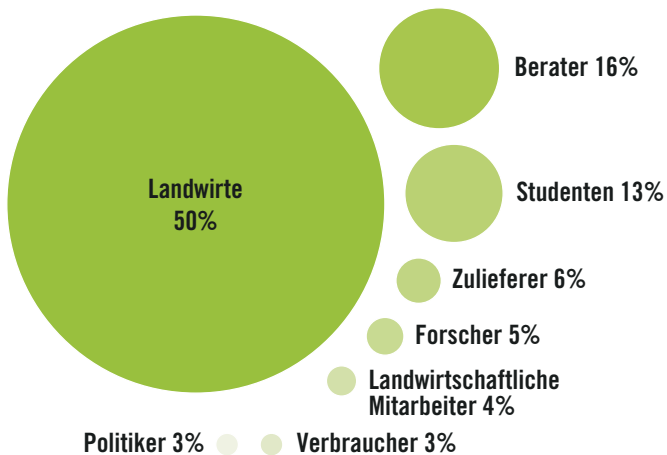




Foto:Thomas Alföldi - FIBL

12.000 Teilnehmer bei Nefertiti Veranstaltungen

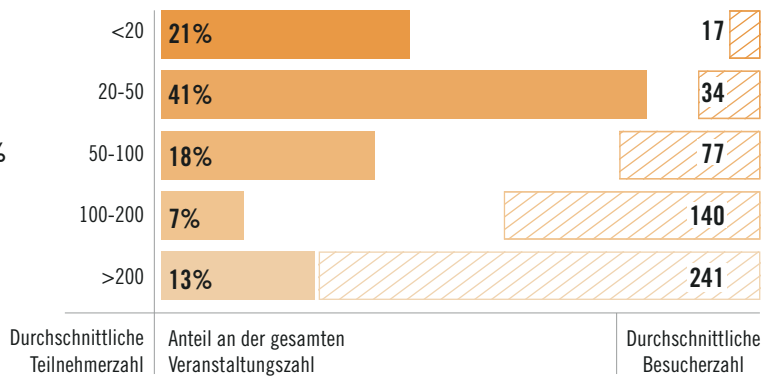
50 % aller unserer Veranstaltungsteilnehmer (6.000) sind Landwirte, unsere Hauptzielgruppe. Mit 3.400 Teilnehmern machen landwirtschaftliche Berater und Studenten 28 % der Gesamtzahl der Teilnehmer aus.



Teilnehmerzahl und Anteil der Gruppierung.

71 % der Veranstaltungen finden auf landwirtschaftlichen Betrieben statt

Das Projekt fördert verschiedene Veranstaltungsformate in einem ausgeglichenen Größenverhältnis: von kleinen Gruppen von Landwirten bei dem diese von einander lernen, bis hin zu großen Veranstaltungen bei denen viele Innovationen vorgestellt werden.



Durchschnittliche Verteilung der Veranstaltungen pro Teilnehmer.

Die während der Demoveranstaltungen vorgestellten Innovationen stammen aus der Forschung (38%), von Landwirten (36%) und von Unternehmen der Lieferkette (26%)

Hub-Akteure, Landwirte und Organisatoren von Veranstaltungen verfolgen verschiedene Ziele und nutzen unterschiedliche Methoden, um für ihre Veranstaltung zu werben und die Innovationen zu präsentieren.

Ziele der Demo-Veranstaltungen	
1	Aufnahme von Innovationen
2	Wettbewerbsfähigkeit / Produktivität
3	Netzwerken unter Landwirten und im ländlichen Raum
REIHENFOLGE	4 Verbesserte Bedingungen für die Umwelt

Demonstrationsmethodik um Innovationen vorzustellen	
1	Mündliche Präsentationen
2	Feldbegehungen
3	Demonstrations Vorführungen
REIHENFOLGE	4 Interaktive Diskussionen

Veranstaltungsbewerbung	
1	Website
2	E-Mail Rundschreiben
3	Social Media
REIHENFOLGE	4 Landwirtschaftliche Zeitschriften

ReferentInnen	
1	Beratende
2	LandwirtInnen
3	WissenschaftlerInnen
REIHENFOLGE	4 Akteure der Lieferkette

Bericht über die NEFERTITI Cross-visits 2019

Ein NEFERTITI Cross-Visit ist eine Veranstaltung "über die Grenzen hinaus" durch die Organisatoren der regionalen Netzwerke und deren Demonstrationsbetriebe. Zwei Tage lang können die Mitglieder an zwei bis drei Demonstrationen teilnehmen und sich sowohl über technische Details als auch zu fachlichem Wissen aus ausländischen, landwirtschaftlichen Praktiken austauschen. Hier werden Hintergründe und Besonderheiten erläutert sowie landwirtschaftliches Wissen und Innovationen geteilt (AKIS).

Netzwerk 10 in Galloway/Dumfries (Schottland) 25. bis 27.07.19

Netzwerk 8 in Evora (Portugal), 28. bis 29.10.19

Netzwerk 9 in Bordeaux (Frankreich) 25. bis 26.07.19

Netzwerk 5 in den Niederlanden, 21. bis 22.08.19

Netzwerke 6&7 in Kassel (Deutschland) 02. bis 04.07.19

Netzwerk 3 in Deutschland, 17. bis 18.07.19

Netzwerk 4 in Zamosc (Polen), 25. bis 27.06.19

Netzwerke 1&2 in Niedersachsen (Deutschland), 12.06.19

2019 Cross Visits Zahlen

- 8 Cross Visits in 5 Ländern im Sommer und Herbst 2019.
- 4 Netzwerke (1+2 & 6+7) haben sich zur Organisation gemeinsamer Cross Visits zusammengeschlossen.
- 18 Tage Cross-Visits und grenzüberschreitende Demonstrationen.
- 28 Demonstrationsveranstaltungen im Rahmen der Cross Visits.
- 169 Teilnehmer*innen an den Cross Visits (im Durchschnitt 20).
- 48 Landwirte reisten durch Europa, um an den Cross Visits teilzunehmen.

Interessiert am Austausch unter Landwirten und an Feldtagen und weiteren Demo-Events?

Mach mit bei NEFERTITI und den Demo-Kampagnen 2020 und 2021!

Teilnehmer

"Sylvia Marx-Marty, Bio-Milchbäuerin, Guéhenno (Bretagne - Frankreich)"

Ich habe mit meinem Partner am Cross Visit in Deutschland in Überlingen teilgenommen. Ich fand den Austausch und die Diskussion mit den anderen Landwirten des Netzwerkes "Robuste Tierhaltungssysteme im Ökologischen Landbau" sehr wertvoll. Es ist immer bereichernd, Erfahrungen mit anderen auszutauschen und innovative Techniken zu entdecken. Wir haben auch einige Ideen die wir in Deutschland kennengelernt haben mit auf unseren Betrieb genommen.



Bozhidar Petkov, Brombeer-Produzent, Dalbok Dol (Region Lovech – Bulgarien)

Meine Teilnahme am Cross-Visit in Frankreich in Bordeaux war für mich äußerst hilfreich. Ich habe gesehen, wie dort Tradition und Innovation im Weinbau verbunden werden - mit Pferden als Basisarbeitskräfte und gleichzeitig mit Mini-Robotern zur Unkrautbekämpfung. Auch die Verwendung einer "intelligenten" umweltschonenden Spritze und die innovativeren Ansätze zum nicht-chemischen Pflanzenschutz durch den Einsatz intelligenterer Geräte haben mich beeindruckt. Ich habe vor, die meisten der demonstrierten Innovationen in der Zukunft auch auf meinem Betrieb mit Himbeeranbau auszuprobieren.

